

Ogenverblenden

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Dor wier mal eins ein forsche Mann,
De ded so stur un stark
Man blot tau Hus bi sien lütt Fru,
Dor säd he nich 'n Quark.

Dor wier mal eins 'ne staatsche Fru,
So smuck un rund un drall,
Blot, wenn in't Bett se rinnersteeg,
Leeg up den Stauhl dat all.

Dor wier mal eins ein Leckertähn,
De spälte giern sick up,
Man blot, tau Hus drück Water he
Un eet Kartöffelsupp.

Dor wier ein Mann, de schimpfte los
Up Koem un Bier un Wien,
Wier he tau Hus, denn drück he Grog,
De künn nich stiew naug sien.

Dor wier mal eins 'ne rotbackt Diern,
Wier witt as Elfenbein,
Doch wenn se sick mal waschen ded,
Wier nix mehr von tau seihn.

Dor wier mal eins ein frommer Mann,
De güng in swarten Rock,
Wier he tau Hus, denn fluchte he
Un haugte mit den Stock.

Dor wier mal eins ein rieke Mann,
Harr Geld as Heu un Stroh;
Wier blinden Larm, denn as he stürw,
Hürt em kein Sößling tau.

Dor wier mal eins ein klauke Mann,
De Geister bannen künn,
Doch dat he satt tau äten harr,
De Kunst he nich verstünn.

So giwt dat männigeinen noch,
Will vör de Welt wat sien,
Un wenn ein nahst dorhinner kickt,
Denn is dat all man Schien.
Rudolf Tarnow

Ellershagen bittet am heutigen
Sonnabend zum Dorffest

HALENBECK-ROHLSDORF. Unter anderem mit einem Handwerkermarkt, einer Klangschaalenmeditation, einem Grillwagen und Gulaschkanone sowie einigen Kinderaktionen steht am heutigen Sonnabend ab 13 Uhr das Ellershagener Dorffest (Halenbeck-Rohlsdorf) an. Vorgesehen ist auch ein Infozelt zum Thema erneuerbare Energien mit interessanten Aktivitäten für jedes Alter. Zudem soll es Musik und Tanz sowie einen

Cocktailwagen für tropische Köstlichkeiten mit und ohne Alkohol bei dem Dorffest mit Open End geben. Für ein Kuchenbuffet ist auch gesorgt. Ein Projekt Upcycling bietet Gelegenheit, Altes neu und wieder zu verwenden. Im Programmteil „Sport und Spiel“ treten in Mitmachaktionen Teams zum Beispiel beim Tauziehen gegeneinander an. Für die Kinder gibt es Hüpfburg, Schminken und ein Marionettentheater. **WS**



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Tel. 0 38 77/95 44 44		
Trocken 24 bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
Tel. 0 38 77/56 53 88		
WG „Elbstrom“ e. G.		
Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		
Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Veronika Schöttl ist Solistin an der Viola.
Foto: Agentur

Sommerkonzert in der
Wunderblutkirche

Antonio Vivaldis vier Jahreszeiten und Romanze von Max Bruch

BAD WILSNACK. Das sinfonische Orchester der Kreismusikschule Prignitz lädt am Samstag, dem 6. Juli, um 18 Uhr zu einem abendfüllenden Programm in die Wunderblutkirche nach Bad Wilsnack ein. Dabei werden sich dieses Mal gleich zwei Solisten

präsentieren. Firas Alfares wird im ersten Teil des Konzertes die vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi zusammen mit dem Orchester spielen und nach einer kleinen Pause, in der es Getränke und Snacks geben soll, wird Veronika Schöttl auf der Viola

die berühmte Romanze von Max Bruch spielen. Weiter steht auf dem Programm der erste Teil der schwedischen Tänze von Max Bruch. Beide Solisten sind mit dem Orchester in der Vergangenheit verbunden gewesen. Firas Alfa-

res war als ehemaliger Schüler der Musikschule auch lange der Konzertmeister des Orchesters. Heute studiert er Violine in Leipzig an der Hochschule für Musik. Veronika Schöttl unterstützte in der Vergangenheit oft die Bratschengruppe im Or-

chester. Sie studierte in Hamburg und Würzburg Viola und ist derzeit in Nürnberg im Orchester tätig. **WS**

Der Eintritt für das Konzert ist frei. Die Musiker freuen sich über ein zahlreiches Publikum.

Das Duo Vimariss spielt
in der Stüler-Kirche Christdorf

Abendkonzert zum Start in den Sommer

CHRISTDORF. Ein abwechslungsreiches Konzert gibt es am Sonntag, dem 30. Juni, ab 18 Uhr in der Stüler-Kirche in Christdorf, einem Ortsteil von Wittstock/Dosse. Das Duo Vimariss aus dem thüringischen Weimar beginnt mit lebendiger temperamentvoller Musik von Georg Philipp Telemann.

Hier wird barocke Eleganz erlebbar, denn zu Lebzeiten war er berühmter als Johann Sebastian Bach und war doch zugleich mit ihm befreundet. So darf der feinsinnige Telemann mit grazilen Fantasien und Tanzsätzen im Wettstreit mit Solo-Sopran und Flöten an der zierlichen Lütke-müller-Orgel hörbar werden.

Sodann zum Klavier in den Altarraum: Der nördliche Teil Europas, der sich für viele Menschen mit unberührter Natur und atemberaubender Landschaft verbindet, birgt eine stille, intensive



Musik – kostbare Stimmungsbilder aus einer Kultur, die sich nie im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit befand. Das macht ihre Beliebtheit aus. Solveighs Lieder aus der weltberühmten „Peer-Gynt-Suite“ Edvard Griegs sind ein prominentes Beispiel dafür. Darüber hinaus musizieren Mirjam und Wieland Meinhold die zauberhaften berührenden Biblischen Lieder von Antonin Dvorák, die er – fernab von der Heimat – in Amerika komponierte. Sie zählen gewiss zum Schönsten, was abendländische Musikkultur des 19. Jahrhunderts bereithält. **WS**

Am Ende bitten die Veranstalter um eine von Herzen kommende Spende.

Das Duo Vimariss, Mirjam und Wieland Meinhold.
Foto: André Kehrer

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM			
NOT- UND SERVICENUMMERN		Für Angehörige: 0152/24 72 21 47		Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de		Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	
Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40	Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Platteneburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0173/9 66 51 53		Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam	
Feuerwehr:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33	Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de		Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
Fax-Notruf für Gehörlose:	112	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50	Geschäftsführung Ingo Höhn		Aktuelle Druckauflage: 43 300	
Behördenruf:	115	BEREITSCHAFTSDIENSTE		Verkaufsleitung Christel Walter		Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.	
Krankentransport:		Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10		Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz		BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	
0331/1 92 22		Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)		ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA	
Apotheken:		Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891		Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de			
0800/0 02 28 33		KARTEN- UND HANDY- SPERRUNG		Mailkontakt anzeigen.prg@ wochenspiegel-brb.de			
Frauen in Not:		EC- & Kreditkarten: 116 116					
03877/40 36 84							
0173/7 80 55 33							
Telefonseelsorge:							
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22							
Weißer Ring:							
116 006							